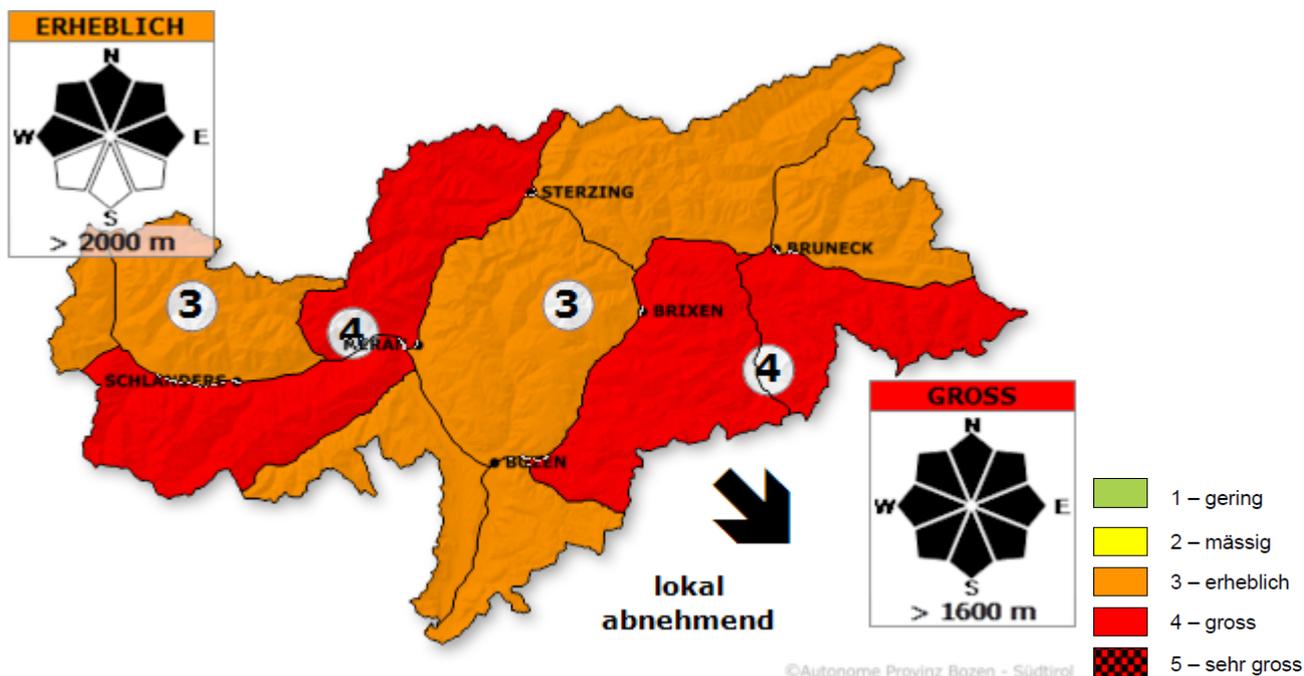




LOKAL GROSSE LAWINENGEFAHR



LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 4 gross im Ortler Cevedale Gebiet, entlang des zentralen Alpenhauptkammes, den zentralen und östlichen Dolomiten. Aus klassischen Lawenstrichen sind spontane Lawinen mittlerer Dimension und in einzelnen Fällen großen Ausmaßes möglich. Die Gefahrenstellen befinden sich an zahlreichen Steilhängen aller Expositionen. Unterhalb von ca. 2200 m können Lawinen bis zum Grund durchreißen, vor allem an steilen Wiesenhängen.

Gefahrenstufe 3 erheblich in den restlichen Gebieten. Die größten Gefahrenstellen sind oberhalb von ca. 2000 m an triebschneebetroffenen Steilhängen der Expositionen von SW über N bis SE. Die Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich und für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Nach einem teilweise sonnigen Wochenbeginn setzten in der Nacht auf Mittwoch verbreitet Schneefälle ein. Bis Donnerstag fielen die Niederschläge im Allgemeinen schwach aus, am Donnerstag Nachmittag wurden sie vielerorts stark. Im Ortler Cevedale Gebiet, am zentralen Alpenhauptkamm und in den östlichen u. zentralen Dolomiten fielen oberhalb von 2200 m insgesamt ca. 50-70 cm Neuschnee, in den restl. Gebieten 30-50 cm. Am geringsten schneite es im Oberen Vinschgau mit 20 cm. Die Schneefälle wurden von stürmischem Wind aus südl. Richtung begleitet, welcher in der Nacht schwach wurde und auf E drehte. Durch die milden Temperaturen regnete es bis auf 1800 m, lokal bis auf 2000 m. Heute letzte schwache Schneefälle, die Schneefallgrenze sinkt in der Nacht auf 1000 m, mäßiger SE-Wind. Der Neuschnee lagert auf einer Altschneedecke auf, die von der starken Windeinwirkung der vergangenen Wochen und den tiefen Temperaturen geprägt wurde. Die Auflagefläche ist sehr ungünstig und die Verbindung mit dem Neuschnee schwach. Unterhalb von ca. 2200 m ist die Schneedecke durch feuchten Schnee oder Regen durchfeuchtet und sogar bis zur Basis geschwächt. Die letzten schwachen Niederschläge überdecken und gleichen die Unebenheiten der Schneedecke aus und erschweren dadurch das Erkennen der Triebschneepakete.

TENDENZ

Wetter: Langsame Wetterbesserung. Am Samstag noch bewölkt, abschnittsweise schwache Schneefälle, häufiger in den zentralen u. östlichen Gebieten oberhalb von 1000 m. Neuschneezuwächse 5-15 cm. Temperaturen markant sinkend, Wind mäßig bis schwach aus NE. Am Sonntag Auflockerungen, weitere Temperaturabnahme. Am Montag wechselhaft.

Lawinengefahr: Mit dem Nachlassen der Schneefälle und der markanten Temperaturabnahme nimmt die Gefahr ab. Bis Montag herrscht in allen Gebieten ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. In den nächsten Tagen sollte sich die spontane Lawinenaktivität einstellen. Es besteht jedoch weiterhin eine hohe Auslösewahrscheinlichkeit bereits durch geringe Zusatzbelastung, für Touren wird große Vorsicht empfohlen.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend